



Ein gutes Jahr (für die) Bürgergemeinschaft Dinglingen

Ein gutes Jahr Bürgergemeinschaft Dinglingen. Ist überhaupt etwas passiert? Gibt es den Verein noch? – Ja, und wie es den Verein gibt!

Das Jahr 2004 war mit organisatorischen Dingen gefüllt – Eintragung als „e.V.“ im Vereinsregister, Erlangen der Gemeinnützigkeit – es waren sehr viele Telefonate und Termine auf verschiedenen Ämtern nötig, es mussten viele Briefe und Berichte geschrieben werden, um dies zu erreichen. Seit dem 17. Dezember 2004 sind wir nun im Vereinsregister als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Es wurde während dieser Zeit dann auch die ersten Projekte angegangen: Ortsschilder, Ortsführungen etc.

Dieses Faltblatt soll Ihnen einen kleinen Überblick über die Aktivitäten in unserem Verein vermitteln.

Wir suchen immer aktive Menschen, die uns bei der Verwirklichung und Umsetzung unserer Ideen und unsere Ziele unterstützen. Wir würden uns über Ihre aktive Mitarbeit freuen.

Endlich – bald findet man wieder Dinglingen – zum Ersten!

Nach mehreren Gesprächen mit unserem Oberbürgermeister, Herrn Wolfgang G. Müller, dem Recht- und Ordnungsamt und dem Offenburger Kreisstraßenamt ist es endlich soweit – die Ortstafeln „Historischer Stadtteil Dinglingen“ werden am 30. Mai 2005, aufgestellt.

An drei Samstagen fertigten die Mitglieder Helmut Frey, Günther Schiller und Herbert Kopf unter der Leitung des Gründungsmitglieds und Zimmermanns Michael Kempf in der Schreinerei Kopf vier Ortstafeln in stabiler Holzkonstruktion.

Im oberen Teil wird das Dinglinger Wappen fest montiert sein, im Querriegel darunter hat Michael Kempf jeweils DINGLINGEN in Handarbeit eingeschnitzt. Die notwendigen Metallschienen zum Befestigen des „Innenlebens“ besorgte Ralf Gielen. Die Firma des Stadtrats Roland Wagemanns stellte sich für die Durchführung der Oberflächenbehandlung zur Verfügung.

Das Innenleben der Ortsschilder wurde durch die Lahrer Künstlerin Maryse Forget gestaltet. Die Kosten für die Erstellung des Motives spendete die Luther-Gemeinde Dinglingen.

Das Dinglinger Wappen, das die Ortsschilder ziert wurde von Herrn Martin Stolz und Herrn Pfarrer Frank-Uwe Kündiger erarbeitet. Das Wappen wird auf den Ortstafeln in den Originalfarben gezeigt.

Nachdem die Stadt Lahr uns leider bei der Erstellung der Fundamente doch nicht behilflich sein konnte, hat Herr Michael Kempf mit seinen Helfern die Fundamente erstellt. Der notwendige Beton wurde von der Firma Vogel-Bau gespendet. Die Verpflegung der Helfer bei diesem Arbeitseinsatz übernahm das Dinglinger Haus.

Durch eine großzügige Spende durch das Elektrizitätswerk Mittelbaden in Höhe von 1500 € konnte ein Teil der Kosten gedeckt werden. Die weiteren Kosten werden durch die Bürgergemeinschaft getragen.

Am 30. Mai 2005 um 18.30 h wird es endlich dann soweit sein – das „Richtfest“ für das Dinglinger Ortsschild am Stadtpark wird gefeiert.

Hierzu sind alle Dinglinger – und natürlich auch Lahrer – herzlich eingeladen.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Spendern danken: Fa. Maler Wagenmann für das Lasieren der Ortsschilder, Elektrizitätswerk Mittelbaden AG für die finanzielle Unterstützung, Fa. Schreinerei Kopf KG, Fa. Vogel-Bau GmbH, Dinglinger-Haus, Luthergemeinde Dinglingen.

Herbert Kopf

Die Künstlerin – Maryse Forget

Maryse Forget, Diplom-Graphikerin, Illustratorin und Aquarellistin, geboren in Kanada in der Provinz Quebec, lebt in Lahr und arbeitet hier in ihrem eigenen graphischen Atelier.

Zeichnungen und Illustrationen für Spiele und Lernen, Illustrationen und Graphiken wissenschaftlicher Art für Fachbücher und Zeitschriften; Karikaturen, Werbegraphik und anderes mehr, sind tägliche Arbeit.

Cover-Illustrationen, Illustrationen für Bücher, Portraits, Kalenderbilder und Meditationsbilder führen aus dem strengen Rahmen der Auftragsarbeiten hinüber in den Bereich der künstlerischen Unabhängigkeit.

Der Übergang ist fließend und eröffnet neue Räume und Momente des Träumens und der Phantasie.

Das Verlassen der Realität – die so oft unsere Träume und Phantasien schluckt –, das Hinübergleiten in zauberhafte magische Räume und Geschichten, schafft den notwendigen Ausgleich zwischen den beruflichen Erfordernissen und Anspannungen und den viel wichtigeren – aber leider auch selten gewordenen – Freiräumen schöpferischer Tätigkeit.

Die Freude am Malen, am Leben – an Pflanzen, Tieren und Menschen im Einklang mit der Natur –, die „Momente des Zaubers“ und der besonderen Empfindung festzuhalten, ist Inhalt der Bilder.

Die Aquarelle sollen Botschaft in Bildsprache sein, die sich einsetzt für den Erhalt der Vielfalt und der Schönheit von Tier- und Pflanzenwelt und für die Ganzheit des Menschen auch in seinem inneren Erleben

Ausstellungen von Maryse Forget

- 1996 Obernai (Frankreich)
- 1996 Straßburg (Frankreich)
- 1997 Wanzenau (Frankreich)
- 1998 Montréal (Kanada)
- 1999 Stuttgart
- 1999 Achern
- 2000 Canada Haus (Lahr)
- 2000 Lohrer Mess
- 2000 Medienhaus Lahr „Mensch und Medien“
- 2000 Seelbach
- 2000 L´art pour Lahr
- 2001 Atelier diGraph (Lahr) „Nature and Erotic Art“
- 2002 Friesenheim
- 2002 Kunstvisite Lahr
- 2003 Atelier diGraph (Lahr) „nAckt“
- 2003 Kunstvisite Lahr
- 2003 „Künstler in die Stadt“ (Lahr)
- 2004 Bagnol (Frankreich)
- 2004 Kunstvisite Lahr
- 2005 Ettenheimmünster Seniorenheim St. Marien



2005 Dentalklinik Lahr
2005 Salon de l' Aquarelle de Belgique

Zum Besuch der Internet-Galerie sind Sie herzlich eingeladen:

www.fantasyart-gallery.de

Maryse Forget • 77933 Lahr • Lotzbeckstraße 34 • Tel./Fax: 07821-983383
e-mail: fantasyart@t-online.de

Endlich – bald findet man wieder Dinglingen – zum Zweiten!

Einigen Mitgliedern unserer Bürgergemeinschaft war es aufgefallen, dass auf den offiziellen Landkarten, welche vom Landesvermessungsamt herausgebracht werden, die Bezeichnung „Dinglingen“ als Ortsteil von Lahr nicht mehr existent ist.

Am 24.10.2004 wurde dieses Anliegen dem Oberbürgermeister der Stadt Lahr – Herrn Dr. Wolfgang Müller in der Bürgersprechstunde vorgetragen. Bereits am 16. Dezember 2004 erhielten wir ein Schreiben des Oberbürgermeisters, dass das Landesvermessungsamt ab sofort wieder den Namen „Dinglingen“ in das Kartenmaterial aufnehmen wird. Endlich – man findet Dinglingen auch wieder auf Landkarten! Vielen Dank an die Verantwortlichen der Stadtverwaltung:

Übrigens: Auch den Namen Burgheim findet man nicht mehr auf Landkarten – auch dieser Namen wird zukünftig wieder geführt.....

Dr. Haiko Holland

Vielfältige Bemühungen tragen endlich Früchte - der Dinglinger Friedhof wird erweitert!

Für die Erweiterung des Dinglinger Friedhofs um rd. 2.000 Quadratmeter hat der Gemeinderat im städtischen Haushalt 2005 350.000 EUR bereitgestellt. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Bereits zum Ende des Sommers hin sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Wie Herr Richard Sottru, Leiter der Abteilung öffentliches Grün und Umwelt der Badischen Zeitung weiterhin bestätigt hat, reichten die Mittel nicht nur für die Schaffung etlicher Dutzend Reihengräber und Urnenfassungen, sondern auch noch für den Bau eines Toilettenhäuschens aus. Für die Bürgergemeinschaft kommt indes hier noch einige Überzeugungsarbeit gegenüber der Stadt zu. Nach deren Plänen soll das „Örtchen“ nur während der Dauer der Bestattungen, also weniger als eine halbe Stunde, geöffnet sein. Unserer Meinung nach muss die Toilette auch Friedhofsbesuchern und Angehörigen während der Grabpflege zugänglich sein. Einigkeit besteht darüber, dass nach Einbruch der Dunkelheit die Toilette verschlossen wird, um Vandalismus vorzubeugen. Wir sind überzeugt, einen tragfähigen Kompromiss zu finden.

Hans-Peter Rothardt

Erstmals Ortsführungen durch Dinglingen

In der Zeit vom 10. Mai 2004 bis 9. Oktober 2004 führten wir 9 Ortsführungen in Dinglingen mit Roland Kopf durch. An diesen Führungen haben insgesamt über 200 BürgerInnen mit großem Interesse teilgenommen.

Als Einstieg haben wir mit Führungen im „Oberdorf“ begonnen, dann im Herbst - wie versprochen - auch Führungen im „Unterdorf“ angeboten.

Die örtliche Presse hat in dankenswerter Weise wiederholt über beide Führungsverarianten ausführlich in Wort und Bild berichtet. Aufgrund dieser beachtlichen Resonanz in unserer Mitgliedschaft und bei den BürgerInnen, beabsichtigen wir, diese Führungen in gewohnter Weise auch im Jahr 2005 anzubieten.

Die wertvollen Hinweise und Vorschläge zur Verbesserung der Wohnqualität in unserem Stadtteil, die im Verlauf der stattgefundenen Führungen an Roland Kopf herangetragen wurden, haben wir in Gesprächen u.a. auch mit dem Herrn Oberbürgermeister thematisiert. Auf Einzelheiten und Ergebnisse kann auf Wunsch im Verlauf der anstehenden Jahreshauptversammlung sehr gerne näher eingegangen werden.

Ortsführungen in 2005:

| | | |
|--------|-----------|-------|
| 06.06. | Unterdorf | 19:00 |
| 13.06. | Oberdorf | 19:00 |
| 04.07. | Unterdorf | 19:00 |
| 25.07. | Oberdorf | 19:00 |
| 08.08. | Unterdorf | 19:00 |
| 05.09. | Oberdorf | 19:00 |

Treffpunkt Unterdorf: Ev. Gemeindehaus

Treffpunkt Oberdorf: Martinskirche.

Roland Kopf

Mitglieder

Am 13.01.2004 wurde der Verein Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V. gegründet. Seit diesem Zeitpunkt ist unser Verein kontinuierlich gewachsen. Mit Stand November 2004 zählt der Verein 111 Mitglieder. Hiervon sind 76 Mitglieder zahlend und 35 Mitglieder befreit vom Mitgliedsbeitrag. Hierzu zählen Ehepartner und Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren.

Natürlich wünschen wir uns ein weiteres Wachsen unseres Vereins...

Übrigens: Ein Anmeldeformular befindet sich auf der Rückseite dieser Information!

Heide Deschamps

70 Jahre Schweigen – nun erklingt sie wieder: die „Stimme Dinglingens“

Fenster gingen auf. Kinder liefen auf die Straße. Gespräche wurden unterbrochen, Frauen ließen die Waschkörbe sinken und Fuhrleute brachten die Pferde zum Stehen, wenn sie erklang: die Dinglinger Amts-Glocke. - Seinerzeit Eigentum der Dinglinger Bürgerschaft und des eigenen Rathauses, wurde sie Jahrzehnte von unseren Amtsdienern und Amtsboten zum Ausleuten wichtiger Nachrichten durch Oberdorf und Unterdorf hinauf und hinunter geschellt.

Der letzte Dinglinger Amtsbote und Dorfpolizist, Friedrich Reck, hat sie bis zur wenig freiwilligen Eingemeindung Dinglingens nach Lahr im Jahr 1933 verwendet. Die Älteren unter uns haben sie als Kinder noch gehört, wenn das Rathaus Dinglingen wichtiges an die Bürger zu bringen hatte. Dann hatte sie ausgedient. 70 Jahre lang. Und keiner schien mehr an sie zu denken. Sie fand privaten Unterschlupf als ein Stück Familienerinnerung und wurde so in Ehren gehalten. Nun wurde sie der Bürgerschaft Dinglingens zurückgegeben als Schenkung an die Bürgergemeinschaft Dinglingen und in vorläufiger Obhut der Luthergemeinde.

Die „Stimme Dinglingens“ – mit hellem Klang erhebt sie sich nach 70 Jahren aus der Vergessenheit – und soll auch öffentlich wieder eingesetzt werden bei unseren Jahreshauptversammlungen und Festen: ein Stück lebendiger Vergangenheit und Aufruf zu bürgerschaftlichem Engagement.

Pfr. Frank-Uwe Kündiger



Bahnhausunterführung – eine Visitenkarte für Lahr

In unserer ersten Ausgabe dieses Info-Blattes haben wir über den deprimierenden Zustand der Bahnhausunterführung in Lahr berichtet. Wir haben einen Spendenaufruf gestartet, um Arbeitsmaterialien als Spende von Firmen zu erhalten. Vorstandsmitglieder haben sich bemüht, um die entsprechenden Verantwortlichen der

Deutschen Bahn zu erreichen, um über die Situation zu sprechen. Es war ein schwieriges Unterfangen.

Inzwischen hat die Deutsche Bahn sehr viel Geld in die Sanierung und in die Umgestaltung des Bahnhofs investiert. Vielleicht haben wir auch hier unser Quäntchen dazu beigetragen...

Dr. Haiko Holland

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V.

7. Juni 2005 - 20.00 Uhr

Gasthof Krone
Dinglinger Hauptstraße 4
77933 Lahr

Tagesordnung:

Begrüßung
Tätigkeitsberichte:
Bericht des Schriftführers
Bericht der Kassiererin
Bericht der Kassenprüfer
Aussprache über die Berichte
Entlastung der Vorstandschaft
Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder der Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V., als auch alle Freunde und Gönner

Impressum:

Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V. - Postfach 100120 - 77922 Lahr

Gesamtverantwortung: Dr. H. Holland – Tel. 07821-955977 – Email: dinglingen@sicquality.de

Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V.



Hiermit beantrage ich ab _____ meine Aufnahme in die Bürgergemeinschaft Dinglingen e. V.

| Name: | Vorname: | Geburtsdatum: |
|-------|----------|---------------|
| | | |

| Plz, Ort | Straße, Hausnummer | Telefon: |
|----------|--------------------|----------|
| | | |

Familienmitglieder:

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied oder beantragen ebenfalls die Mitgliedschaft (unter 18 Jahren beitragsfrei):

| Name: | Vorname: | Geburtsdatum: |
|-------|----------|---------------|
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Mit der Aufnahme in den Verein erhalte ich Kenntnis und erkenne ausdrücklich

- die Satzung und Vereinsordnungen des Vereines
- die Beitragsordnung des Vereins und die jeweils gültigen Beitragssätze an

Lastschriftverfahren:

Hiermit ermächtige ich die Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V. widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag von zur Zeit 20,00 € p. A. von folgendem Konto einzuziehen:

| Kontonummer: | Bankleitzahl: | Geldinstitut: |
|--------------|---------------|---------------|
| | | |

Ort, Datum, Unterschrift für Lastschriftverfahren

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Datenschutz:

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Ort, Datum, Unterschrift für Beitrittserklärung

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|